


| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Voraussetzungen

Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Bronze:

- Seepferdchen
- 3 Monate Schwimmpraxis



Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Silber:

- DJSP Bronze



Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Gold:

- Mindestalter 9 Jahre
- DJSP Silber



Juniorretter:

- Mindestalter 10 Jahre
- DJSP Gold
- Mitgliedschaft in der DLRG



Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Bronze:

- Mindestalter 12 Jahre
- Juniorretter oder mind. 4 Jahre Schwimmerfahrung



Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Silber:

- Mindestalter 15 Jahre
- DRSP Bronze (nicht älter als 2 Jahre)
- 1. Hilfe-Kurs (8 Doppelstd., nicht älter als 3 Jahre) o. 1-Hilfe Training (4 Doppelstd., nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG



Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Gold:

- Mindestalter 16 Jahre
- DRSP Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- 1. Hilfe-Kurs (8 Doppelstd., nicht älter als 3 Jahre) o. 1-Hilfe Training (4 Doppelstd., nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG




Gerätetaucher - Schnorcheltauchabzeichen (DSTA):

- Mindestalter 12 Jahre
- DRSP Bronze (nicht älter als 2 Jahre)
- Ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung (nicht älter als 4 Wochen)
- Mitgliedschaft in der DLRG



| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Stand 0 2 . 2 0 0 4 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 1 v 1 |
|--------------------------------------|--|---|

| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Bronze



Praktische Prüfung

- Sprung vom Beckenrand und mind. 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten
- Einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
- Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung

Theorie

- Nachweis von Kenntnissen:
 - Baderegeln

Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Silber



Praktische Prüfung

- Startsprung und mindestens 400 m Schwimmen in höchstens 25 Minuten, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage
- Zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes
- 10 m Streckentauchen
- Sprung aus 3 m Höhe

Theorie

- Nachweis von Kenntnissen:
 - Baderegeln
 - Selbstrettung

Deutscher Jugendschwimmpass (DJSP) Gold




Praktische Prüfung

- 600 m Schwimmen in höchstens 24 Minuten
- 50 m Brustschwimmen in höchstens 70 Sekunden
- 25 m Kraulschwimmen
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder 50 m Rückenkraulschwimmen
- 15 m Streckentauchen
- Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen von drei kleinen Tauchringen aus einer Wassertiefe von etwa zwei Meter innerhalb von 3 Minuten in höchstens 3 Tauchversuchen
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Sprung aus 3 m Höhe

Theorie

- Nachweis von Kenntnissen:
 - Baderegeln
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremdrettung)

| | | |
|------------------|--|-----------------------------|
| Stand 02.2004 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 2 v 2 |
|------------------|--|-----------------------------|

| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Juniorretter




Praktische Prüfung

- 100 m Schwimmen ohne Unterbrechung davon
 - 25 m Kraulschwimmen
 - 25 m Rückenkraulschwimmen
 - 25 m Brustschwimmen
 - 25 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung
- 25 m Schleppen eines Partners mit Achselgriff
- Selbstrettungsübung: Übung in leichter Freizeitbekleidung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - Fußwärts ins Wasser springen, danach Schwebelage einnehmen
 - 6 Minuten langsames Schwimmen, jedoch mindestens viermal die Körperlage wechseln (Bauch-, Rücken-, Seitenlage)
 - die Kleidungsstücke im tiefen Wasser ausziehen
- Fremdrettungsübung: Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 15 m zu einem Partner in Bauchlage abschwimmen, nach halber Strecke auf ca. 2 m Tiefe abtauchen und zwei kleine Tauchringe heraufholen; diese anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen
 - Rückweg: 15 m Schleppen eines Partners mit Achselgriff

Theorie

- Nachweis von Kenntnissen:
 - Maßnahmen der Selbstrettung
 - Grundverhalten für die Fremdrettung
 - Elementare „Erste Hilfe“

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Stand 02.2004 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 3 v 3 |
|--------------------------------|--|---|

| | | |
|---|--|---|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | D L R G Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|---|

Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Bronze



Praktische Prüfung

- 200 m Schwimmen in höchstens 10 min, davon 100 m in Bauchlage, 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 min, anschließend im Wasser entkleiden
- 3 verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Kopfsprung, Paketsprung, Startsprung)
- 15 m Streckentauchen
- Zweimaliges Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts, einmal Fußwärts, innerhalb 3 min., mit zweimaligem Herausholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus
 - Halsumklammerung von hinten
 - Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen in 2-3 m Tiefe und Herausholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen,
 - 20 m Schleppen eines Partners
- Demonstration des Anlandbringens
Durchführen von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)


Theorie

- Nachweis von Kenntnissen:
 - über Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung)
- Vermeidung von Umklammerungen
- Atmung und Blutkreislauf
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)
- Aufgaben der DLRG

Schriftliche Prüfung

- 30 Fragen

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| Stand 0 2 . 2 0 0 4 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 4 v 4 |
|--------------------------------------|--|---|

| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Silber



Praktische Prüfung

- 400 m Schwimmen in höchstens 15 min, davon 50 m Kraulschwimmen, 150 m Brustschwimmen und 200 m Schwimmen in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 min, anschließend im Wasser entkleiden
- Sprung aus etwa 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- Dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, zweimal kopfwärts und einmal Fußwärts innerhalb 3 Minuten, mit dreimaligen Herausholen eines 5 kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus
 - Halsumklammerung von hinten
 - Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen in max. 4 Minuten, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte der Strecke mit Kopf- oder Achsel- und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist::
 - 20 m Anschwimmen in Bauchlage
 - Abtauchen auf 3-5 m Tiefe, Herausholen eines 5-kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus der Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen
 - Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)


Theorie

- Nachweis folgender Kenntnisse:
 - Gefahren am und im Wasser
 - Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreitung)
 - Vermeidung von Umklammerung
 - Erste Hilfe
 - Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen
 - Rettungsgeräte
 - Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG

Schriftliche Prüfung

- 30 Fragen

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Stand 02.2004 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 5 v 5 |
|--------------------------------|--|---|

| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Deutscher Rettungsschwimmpass (DRSP) Gold



Praktische Prüfung

- 300 m Flossenschwimmen in höchstens 6 Min., davon 250 m Bauch- oder Seitenlage und 50 m Schleppen, Partner in Kleidung (Kopf- und Abschleppgriff)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 9 min, anschl. im Wasser entkleiden
- 100 m Schwimmen in höchstens 1:40 Min.
- 30 m Streckentauchen, dabei von 10 kleinen Ringen oder Tellern, die auf einer Strecke von 20 m in einer höchstens 2 m breiten Gasse verteilt sind, mindestens 8 Stück aufsammeln
- Dreimal Tieftauchen in Kleidung in höchstens 3 Minuten; das erste Mal mit einem Kopfsprung, anschließend je einmal kopf- und Fußwärts von der Wasseroberfläche mit gleichzeitigem Heraufholen von jeweils zwei 5-kg-Tauchringen oder gleichartigen Gegenständen, die etwa 3 m voneinander entfernt liegen (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen, beide Partner in Kleidung: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus
 - Halsumklammerung von hinten
 - Halswürgegriff von hinten
- Kombinierte Übung (beide Partner in Kleidung), die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:
 - 25 m Schwimmen in höchstens 30 Sekunden
 - Abtauchen auf 3-5 m Tiefe und Heraufholen eines 5-kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen
 - Lösen aus der Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
 - 25 m Schleppen in höchstens 60 Sekunden mit einem Fesselschleppgriff
 - Anlandbringen des Geretteten
 - 3 Minuten Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Handhabung folgender Rettungsgeräte:
 - Retten mit Rettungsball und Leine: Weitwerfen in einem Zielsektor mit 3-m-Öffnung in 12 m Entfernung: 6 Würfe innerhalb von 5 Minuten, davon vier Treffer
 - Retten mit Rettungsgurt Leine (als Schwimmer und Leinenführer)
- Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung


Theorie

- Nachweis folgender Kenntnisse:
 - Vermeidung von Umklammerungen
 - Wiederbelebungsverfahren
 - Erste-Hilfe
 - Aufgaben, Organisation, Versicherungen der DLRG unter besonderer Berücksichtigung des Wasserrettungsdienstes

Schriftliche Prüfung

- 40 Fragen

| | | |
|--------------------------------|--|---|
| Stand 02.2004 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 6 v 6 |
|--------------------------------|--|---|

| | | |
|---|--|--|
|  | Aus- und Fortbildung Voraussetzungen Deutscher Jugendschwimmpass / Juniorretter / Deutscher Rettungsschwimmpass Schnorcheltaucher | DLRG Ortsgruppe Büdingen e.V. |
|---|--|--|

Deutscher Gerätetauchpass – Schnorcheltaucher (DSTP)



Praktische Prüfung

- 600 m Flossenschwimmen (je 200 m Bauch-, Rücken- und Seitenlage)
- 200 m Flossenschwimmen mit einer Flosse und Armbewegung
- 30 m Streckentauchen ohne Startsprung
- 30 Sekunden Zeittauchen (festhalten erlaubt)
- in mindestens 3 m Tiefe Tauchbrille abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen
- dreimal innerhalb von einer Minute 3 m Tieftauchen
- Kombinierte Übung:
 - 50 m Flossenschwimmen in Bauchlage mit Armtätigkeit
 - einmal 3 bis 5 m Tieftauchen und Heraufholen eines 5 kg Tauchringes
 - 50 m Schleppen eines Partners
 - 3 Minuten Vorführen der HLW

Theorie

- Demonstration und Erläuterung der wichtigsten Unterwasserzeichen (Pflichtzeichen)

Schriftliche Prüfung

- 30 Fragen

| | | |
|--------------------------------|--|--------------------------------------|
| Stand 02.2004 | L e r n e S c h w i m m e n u n d R e t t e n | Kapitel Seite 7 v 7 |
|--------------------------------|--|--------------------------------------|